

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica mit einem Paradigmatischen und Dialogischen Tirocinio

Lange, Joachim

Halle, 1755

VD18 12464023

[Einleitung]

urn:nbn:de:gbv:45:1-18565

PARS PRIMA

von den

NOMINIBVS.

§. I.

In NOMEN ist ein Wort, das durch zweene numeros und sechs casus kan flectiret werden; und dem man im Teutschen vorsehen kann, ein, oder der, die, das: als *puer* ein Knabe, *pater* der Vater, *mater* die Mutter, *liber* das Buch, *bonus* ein guter, der gute.

§. II. Das nomen ist zweyerley: *substantiuum* und *adiectiuum*.

Das *substantiuum* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines andern Worts völlig kann verstanden werden; und ist also etwas gewisses: als *lapis* der Stein, *nux* die Nuß, *os* das Bein.

Das *adiectiuum* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines substantiui nicht völlig oder eigentlich verstanden werden kann; und ist also etwas ungewisses: als *durus* der harte, nemlich Stein; *dura* die harte, nemlich Nuß; *durum* das harte, nemlich Bein. Daher kann man zum adiectiuo allezeit die Wörtlein setzen: Mann, Frau, Ding. Zum substantiuo aber kann ich sie nicht füglich setzen; als nur in den compositis: als Ackermann, Ehefrau, Wunderding.

§. III. Dieses desto besser zu mercken, kann ein Knabe in der Schule, oder wo er sonst ist, um sich sehen. Alles nun was er siehet, sind substantia: als der Tisch, die Wand, das Fenster. Frage ich aber, wie die Dinge aussehen oder beschaffen seyn: so zeigt die Antwort lauter adiectiua an: als der Tisch ist rund oder eckicht, die Wand ist

ist weiß, das Fenster ist hell und durchsichtig, der Knabe ist fleißig.

§. IV. Das *nomen* ist auch entweder ein *proprium*; oder *appellativum*, welches besser *commune* genant wird. *Proprium* ist der eigene und ganz besondere Name eines Dinges: als *Paullus*, *Paullinus*; *Berolinum*, *Berolinensis*. *Appellativum* ist vielen gemein: als *homo* der Mensch, *humanus*; *vrbs* die Stadt, *urbanus*.

§. V. Es ist bey dem nomine noch sechserley zu mercken: *genus*, *numerus*, *casus*, *declinatio*, *motio* und *persona*.

§. VI. Das *GENVS* ist dreyerley; und wird im Teutschen durch die Vorwörter, *der*, *die*, *das*, unterschieden: als *MASCVLINVM*, *der*; *FEMININVM*, *die*; *NEVTRVM*, *das*. Aus dem masculino und feminino entstehet das *commune*, *der* oder *die*. Aus allen dreyen entstehet das *omne*: *der*, *die*, *das*. *Genus epicænum* aber ist, wenn ein Wort unter einerley Endung und genere, sowol dem weiblichen als männlichen Geschlecht zukömmt: als *hic homo*, *hæc aquila*, *hæc vulpes*; nicht *hæc homo*, *hic aquila*, *hic vulpes*. Wenn man aber den *sexum* unterscheiden will: sezet man *mas* oder *femina* dazu; als *vulpes mas*, *vulpes femina*. *Genus dubium* ist in solchen Wörtern, welche von den alten Scribenten, ohne sonderbare Ursache und Absicht auf den Unterscheid des Geschlechts, bald in diesem, bald in jenem genere gebraucht worden.

§. VII. Das *genus nominum* wird unterschieden theils durch die Hauptendung, davon in den *declinationibus* gehandelt wird: theils durch die natürliche Bedeutung, wovon folgende Hauptregeln zu mercken.

I. Die Namen der Männer, Monate, Winde, Flüsse und Völcker, wie auch einige *verbalia* in *A* sind *masculina*: als *Andreas*, *consul* der Bürgermeister, *Aprilis*, *etestas* Plinius, im plurali *etestas* die Winde in den Hundstagen, *Mosella* die Mosel, *Albis* die Elbe, *Persa* der Persianer, *incola* der Einwohner, *aduena* der Ankömmling.

Götter und Geister, als welche unter den Namen der Männer begriffen werden können: als *Cupido, Lar, Lemures, Manes*.

N. 1) Wenn die Namen der Flüsse in *A*, so ihrer Endung wegen eigentlich feminina sind, im masculino stehen: wird das Wort *fluvius* darunter verstanden; als *hic Mosella, hic Vistula, hic Sala*, nemlich *fluvius*.

2) Die Namen der Monate sind eigentlich adiectiva und stehen im masculino, weil sie sich mit ihrer Endung nach dem ausgelassenen Wort *mensis* richten: als *Martius* nemlich *mensis*.

2. Die Namen der Weiber, Bäume, Städte, Landschaften und Inseln sind feminina: als *mulier* das Weib, *mater* die Mutter, *virgo* die Jungfrau, *lotrix* die Wäscherin, *quercus* die Eiche, *Pallas, Ceres, Lacedaemon, Corinthus, Aegyptus, Pharus, Cyprus, Glycerium* nach p. 213. §. V.

3. Die *indeclinabilia*, sonderlich die Namen der Buchstaben und die *infinitivi* sind *generis neutrius*. Siehe p. 28. §. IV. p. 132. §. III.

Not. Es sind auch gewisser Städte Namen ihrer Endung nach *generis masculini*, als *Narbo, Hippo*: und die *pluralis numeri* sind in *i*, als *Parisi, Philippi*. Desgleichen sind die, so sich auf *VM* und *VR* enden, *generis neutrius*: als *Tridentum, Tibur, cet.* Also auch die *pluralia in A*: als *Bactra*.

§. VIII. Der *NUMERVS* ist zweyerley: *singularis*, der von einem redet, als *mensa* der Tisch oder ein Tisch; *pluralis*, der von mehrern oder vielen redet, als *mensae* die Tische.

§. IX. *CASVS* sind sechs: *nominatiuus, genitiuus, datiuus, accusatiuus, vocatiuus, ablatiuus*; welche in den Teutschen *articulis* oder *Vorwörtern* wohl unterschieden werden müssen, wie folget.

M. F.

M. F. N.	Singularis.	
N. der, die, das,	auf die Frage	wer? was?
G. des, der, des,	= = =	wessen?
D. dem, der, dem,	= = =	wem?
A. den, die, das,	= = =	wen oder was?
V. o du,		
A. (von) dem, der, dem,	= =	von, in, mit, aus wem?

Pluralis.

Dieser gehet durch alle genera gleich

N. die,	auf die Frage	welche?
G. der, (relat. deren)	= = =	welcher?
D. den, (relat. denen)	= = =	welchen?
A. die,	= = = = =	welche?
V. o ihr,		
A. von, in, mit, aus, den,	= =	von, in, mit, aus welchen?

N. 1. Das genus des Teutschen articuli und Lateinischen Wortes trifft nicht allemal überein: als *mensa* der Tisch, *scamnum* die Bank, *equus* das Pferd.

N. 2. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* heißen *casus recti*; die andern vier *obliqui*: weil jene eine Sache gerade zu anzeigen, als *frater venit, o frater*; diese aber mit einem Abssehen auf etwas anders, als *liber fratris, dedit librum fratri, amat fratrem, venit cum fratre*.

N. 3. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* sind insgemein einander gleich in beyden numeris: auch der *datiuus* und *ablatiuus* im singulari der andern, zuweilen auch der dritten Declination; sonst aber im plurali allezeit.

N. 4. Der *genitiuus pluralis* wird, ausgenommen in declinatione quinta, zuweilen per syncopen zusammen gezogen: als *deum* pro *deorum*. Siehe p. 20. n. 5. not.

N. 5. Die neutra haben drey gleiche casus, *nominatiuum*, *accusatiuum* und *vocatiuum*: und endigen sich im plurali in A.

§. X. DECLINATIONES oder Arten, da man die nomina in beyden numeris durch besagte sechs casus verändert, sind fünf: *prima*, die erste, so im genitio *AE* hat; *secunda*, die andere, so im genitio *I* hat; *tertia*, die dritte, so im genitio *IS* hat; *quarta*, die vierte, so im genitio *VS* oder *V* hat; *quinta*, die fünfte, so im genitio *EI* hat. Sie gehen nach diesem typo.

SINGVLARIS.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a	er, ir, ur, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	æ	i	is	us	ei
D.	æ	o	i	ui	ei
A.	am	um	em (<i>im</i>)	um	em
V.	vt Nom.	vt N. (<i>e</i>)	vt Nom.	vt N.	vt N.
A.	a	o	e (<i>i</i>)	u	e

PLVRALIS.

N.	æ	i (<i>a</i>)	es (<i>a, ia</i>)	us (<i>a</i>)	es
G.	arum	orum	um (<i>ium</i>)	uum	erum
D.	is (<i>abus</i>)	is	ibus	ibus (<i>ubus</i>)	ebus
A.	as	os (<i>a</i>)	es (<i>a, ia</i>)	us (<i>a</i>)	es
V.	æ	i (<i>a</i>)	es (<i>a, ia</i>)	us (<i>a</i>)	es
A.	is (<i>abus</i>)	is	ibus	ibus (<i>ubus</i>)	ebus

§. XI. MOTIO nominis substantiui ist, wenn vom masculino ein femininum mit unterschiedener Endung gemachet wird: als

Auus der Großvater

Asinus der Esel

Caupo der Wirth

Cervus der Hirsch

Columbus der Tauber

Coquus der Koch

Auia die Großmutter

Asina die Eselin

Copa die Wirthin

Cervua die Hindin, Rehe

Columba die Taube

Coqua die Köchin

Dominus der Herr	Domina die Frau
Equus das Pferd	Equa die Mähre, Stute
Filius der Sohn	Filia die Tochter
Gallus der Hahn	Gallina die Henne
Herus der Hausherr	Hera die Frau
Hospes der Wirth oder Gast	Hospita die Wirthin
Inuentor der Erfinder	Inuentrix die Erfinderin
Leo der Löwe	Lexna die Löwin
Leno der Kuppler	Lena die Kupplerin
Lupus der Wolf	Lupa die Wölfin
Magister der Meister	Magistra die Meistlerin
Nepos der Enkel, das Kin-	Neptis Kindestochter
Puer der Knabe	Puera, puella das Mägdelein
Rex der König	Regina die Königin
Also auch Agnus, Agna	Citharista, catharistria
Cres, Cresca, Cretis	Thrax, Thresca
Poeta, poetria	Pfalter, psalteria
Fidicen, fidicina	Tibicen, tibicina
Socer, socrus	Scytha, Scythis, Scytissa
Nutritor, nutritrix	Victor, victrix
Vltor der Rächer.	Vlatrix die Rächerin.

Vlatrix und victrix werden auch bisweilen adiectiua generis omnis: daher man im plurali saget, *arma victricia et vltricia*. NB. Siehe p. 132. §. 2. * 1) 2).

Vou der motione nominis adiectiui durch gewisse Endungen siehe p. 33.

§. XII. PERSONAE sind drey, und kommen dieselbe vornehmlich bey dem verbo vor. Hier aber ist davon zu mercken, daß alle nomina tertiae personae seyn; und also auch ein verbum tertiae personae bey sich haben müssen; außer im vocatiuo, als welcher secundae personae ist: als *pater scribit*. *Quid scribis pater?*

Wenn *ego* oder *tu* bey dem nomine stehen, so wird das nomen gleichsam primae oder secundae personae: als *ego pater scribo*, *nos poma natamus*, *vos autem eslis pigris*. Siehe p. 45. §. 1.

Des ersten Theils
Erstes Capitel
vom
NOMINE SVBSTANTIVO.
DECLINATIO PRIMA.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination endigen sich alle auf ein *A*, und werden nach diesem typo oder Vorbilde decliniret:

<i>Sing.</i> N. a G. æ D. æ A. am V. a A. a		<i>Plur.</i> N. æ G. arum D. is (abus) A. as V. æ A. is (abus)
--	--	---

PARADIGMATA oder Exempel.

Singularis.

N. Mensa der Tisch	Penna die Feder
G. Mensæ des Tisches	Pennæ der
D. Mensæ dem Tische	Pennæ der
A. Mensam den Tisch	Pennam die
V. Mensa o du Tisch	Penna o du
A. Mensa (von, in, auf, mit) dem Tische	Penna (von) der

Pluralis.

N. Mensæ die Tische	Pennæ die Federn
G. Mensarum der Tische	Pennarum der
D. Mensis den Tischen	Pennis den
A. Mensas die Tische	Pennas die
V. Mensæ o ihr Tische	Pennæ o ihr
A. Mensis (von, in, auf, mit) den Tischen.	Pennis (von) den

Die Griechischen Wörter in *A* haben im accusatio *am* und *an*: als Sophia, am, an. Uns